Perspektive von Eine -Welt- bzw. Menschenrechtsgruppen

**M 12a b**

Ein Beispiel: **Ökumenische Initiative Eine Welt**

Der folgende Text "Vom Wissen zum Tun" enthält die 4 Grundsätze der ÖIEW. Wir freuen uns über Menschen, die unterschreiben, dass sie ihren Lebensstil an diesen orientieren wollen. Dies ist keine Voraussetzung, um in der Initiative mitmachen zu können, wohl aber eine, um Mitglied in ihr zu werden.

In der Ökumenischen Initiative Eine Welt (ÖIEW) treffen sich Menschen, die auf dem Weg sind zu nachhaltigen Lebensweisen. Wir versuchen, unsere sozialen, ökologischen, politischen und religiösen Einsichten im Alltag zu leben.

* Wir sehen, dass alle Erdbewohner und Lebewesen immer mehr aufeinander angewiesen sind. Wir wollen uns einsetzen für eine geschwisterliche Weltgemeinschaft und wollen Mitverantwortung übernehmen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.
* Wir bemühen uns um eine umweltverträgliche Lebensweise. Dabei wollen wir die Freude am Leben ebenso im Blick behalten, wie die Bedürfnisse benachteiligter Menschen und der nachfolgenden Generationen.
* Wir wollen uns einmischen und einbringen im wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Leben - je nach unseren persönlichen Möglichkeiten. Wir wollen - bei uns und weltweit - eintreten für die Einhaltung der Menschenrechte, für umwelt- und friedensfördernde Formen von Produktion und Vermarktung sowie für eine wirksame, auf Gerechtigkeit zielende Kontrolle der Finanzmärkte.
* Einen spürbaren Teil unseres Geldes wollen wir für Entwicklungs-, Friedens-, Umwelt- und andere Projekte mit dem Ziel einer nachhaltigen Lebensweise einsetzen. Wir wollen uns nachhaltigere Verbrauchergewohnheiten aneignen und auf einen gerechteren Umgang mit Geld achten.

Diese Ziele finden sich auch in den vier Selbstverpflichtungen, die seit 1976 über tausend Menschen unterzeichnet haben.

Auf einen kurzen Nenner gebracht: Die Ökumenische Initiative Eine Welt setzt sich ein für einen zukunftsfähigen Lebensstil.  
Darunter verstehen wir konkret:

* gesprächsbereit leben
* solidarisch leben
* einfach leben
* umweltgerecht leben

Quelle: http://www.oeiew.de/ueberuns/ziele Hier gibt es weitere Informationen zu der ÖIEW

**Aufgaben:**

Das Wissen, dass alle Menschen existenziell miteinander in dieser Welt verbunden sind, hat zu unterschiedlichen Initiativen geführt.

1. Informieren Sie sich über Aktivitäten der Eine - Welt – Bewegung und ihre Grundsätze. S. <http://de.wikipedia.org/wiki/Eine_Welt> bzw. den Schulwettbewerb des Bundespräsidenten: <http://www.eineweltfueralle.de/>
2. Die Milleniumsziele wollen die Lebensbedingungen auf der Erde verbessern und damit auch die Umsetzung der Menschenrechte weltweit vorantreiben. Benennen Sie Verbindungen zwischen beiden.
3. Welche Bedeutung hat die Menschenrechtscharta, die inzwischen von 193 Ländern unterschrieben ist, für die Frage von Asyl und die Initiativen der Eine-Welt-Bewegung?
4. Bereiten Sie anhand der folgenden Übersicht [M 5] die Präsentation in Ihrer Stammgruppe vor:

**Zur Erarbeitung in der Expertengruppe:**

1. Gewinnen Sie einen ersten Überblick anhand der Information für ihre Expertengruppe.
2. Nutzen Sie die Hinweise, um erste Fragen zu klären. Worin bestehen die eigentlichen Probleme?
3. Benennen Sie die Botschaft des Verfassers und seine Argumente.
4. Recherchieren Sie auf dieser Grundlage, um weitere Informationen und Hinweise zu erhalten.
5. Halten Sie die Kerninformationen ebenso wie die Argumente und Beispiele stichwortartig fest.
6. Entwerfen Sie auf dieser Grundlage zunächst eine gemeinsame Übersicht, auf der die Zusammenhänge und/oder Argumentationen deutlich werden.
7. Gestalten Sie für Ihre Stammgruppe eine Übersicht, um wesentliche Einsichten in ihrem Zusammenhang so zu vermitteln, dass die Teammitglieder sich diese merken können. Dies könnte eine Tabelle, eine Lernlandkarte oder ein Mindmap sein!